



„Bambus - Werkstoff der Zukunft“

Datum: 27.Sep. 2008 | Favoriten | drucken | schließen |

Startseite > Aktuelles

Schlagworte: Station Guangdong Bambus Heinsdorff



„Nachhaltige Urbanisierung“ lautet das Oberthema der dreijährigen Veranstaltungsreihe „Deutschland und China – Gemeinsam in Bewegung“. Nirgends ist dieses Thema augenscheinlicher umgesetzt als in den Ausstellungs- und Konferenz-Pavillons der „Deutschland-Promenade“, entworfen und gebaut vom Münchner Installationskünstler Markus Heinsdorff. Mit den Pavillons, als High-Tech-Objekte aus Bambus gebaut, geht es Heinsdorff vor allem um eins: zu zeigen wie sich mit diesem umweltfreundlichen und innovativen Material hochwertig und nachhaltig

arbeiten lässt. Damit steht er keineswegs allein. Bambus wird neben seiner Verwendung in Kunst oder Design inzwischen auch von international renommierten Architekten eingesetzt.

Weg vom Nimbus der Armut

Parallel zu diesen Arbeiten hat Markus Heinsdorff eine Ausstellungs-, Vortrags- und Workshops-Reihe, u. a. mit den Architektur-Fakultäten der Technischen Universität München sowie der Nanjing South East University und der Chongqing University, initiiert. Die Kooperationen setzten sich zum Ziel, neue Gestaltungsformen zu entwickeln und die vielfältigen Möglichkeiten von Bambus als Natur- und Baumaterial einer breiten Öffentlichkeit zu vermitteln. Damit verbunden ist durchaus auch der Anspruch, dem Werkstoff den Nimbus der Armut zu nehmen und an eine einstmals hoch entwickelte Kulturform und Tradition des Bambusbaus in China anzuknüpfen.



Bambus - umweltverträglich und nachhaltig

Die Workshop-Ergebnisse werden jeweils in einer die Deutschlandpromenade begleitenden Ausstellung gezeigt, zusammen mit Modellen, Plänen und Verbindungstechniken der Promenadenbauten, die ihre Entwicklung dokumentiert.

In der Vortragsreihe „Bambus - Werkstoff der Zukunft“ werden die verschiedenen Aspekte dieses umweltverträglichen, nachhaltigen und am schnellsten wachsenden natürlichen Baumaterials erläutert.



Vorzeigeprojekte auf der Deutschland-Promenade

Dabei geht es nicht nur um den biologischen Hintergrund, sondern auch praktische Anwendungsmöglichkeiten heute. Aktuelle Architekturprojekte mit Bambus, Design- und Kunstinstallationen in verschiedenen Ländern, sowie Material, Forschung und Einsatzmöglichkeiten werden in der Vortragsreihe behandelt.

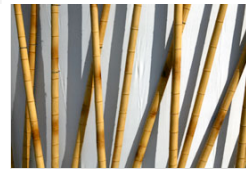
Dazu gehören die Pavillonbauten der Deutschlandpromenade in China sowie die international mehrfach ausgezeichnete

Schule aus Bambus in Bangladesch, aber auch Hightech-Produkte wie Stoffe oder Umweltfilter aus Bambuskohle, die Bambus als Gras so einzigartig machen.

Die im Mai 2008 in Chongqing begonnene Vortragsreihe wird während der Deutschland-Promenade in Guangzhou fortgesetzt.

Lesen Sie mehr zu Workshop und Ausstellung "Bambus - Werkstoff der Zukunft".

Aktuelles >> Mehr



Ein nachhaltiger Augenschmaus - Die Bambuspavillons der Deutschland-Promenade

- [1](#)
- [2](#)
- [3](#)
- [4](#)
- [5](#)
-

Download >> Mehr

PDF - 63 MB
**Programmhft
 Station Guangdong**

Video
**Popfestival
 Trailer online!**



Ausstellung und Workshop „Bambus – Werkstoff der Zukunft“

Datum: 24.Sep. 2008 | Favoriten | drucken | schließen |

Startseite > Aktuelles

Schlagworte: Station Guangdong Bambus Stadtvisionen

Im Workshop werden verschiedene Aspekte des umweltverträglichen, nachhaltigen und schnell wachsenden natürlichen Baumaterials Bambus grundlegend erläutert. Dabei geht es vor allem um praktische Anwendungsmöglichkeiten von Bambus.

Bambus internationaler Zukunftsmarkt

China als größter Hersteller von Bambusprodukten spielt bei diesem internationalen Zukunftsmarkt eine wesentliche Rolle. In mehreren Vorträgen sollen aktuelle Bambus-Bauten und Kunstinstallationen aus verschiedenen Ländern vorgestellt werden, wozu auch die Pavillonbauten der Deutschlandpromenade sowie die international mehrfach ausgezeichnete Schule aus Bambus in Bangladesh gehören. Begleitend wird die Entwicklung und Realisierung der Pavillonbauten anhand von Modellen, Materialien, Plänen und Beschreibungen auf rund 200 Quadratmeter Ausstellungsfläche gezeigt. Als Gastbeitrag werden Modelle und Pläne aus den Bambusworkshops mit der Technischen Universität München und der Southeast Universität, Nanjing sowie der Universität Chongqing einem breiten Publikum vorgestellt.

Themen und Beteiligte des Workshops:

„Die Bambusbauten von Boisbuchet“ - Pavillons von Simon Velez, Jörg Schlaich und Shigeru Ban

Alexander von Vegesack, Director of the Vitra Design Museum, Weil am Rhein, Deutschland

„Bambus und Nano-Technologie“ Joachim Kuhn, General Manager, KBC Nanolock, Xiamen, China

„Discover Bamboo- Bamboo, Chacoral, new uses“ Dr. Fu Jinhe, Senior Programme Officer, INBAR Coordinator for East and Southeast Asia, International Director, American Bamboo Society, Peking, China

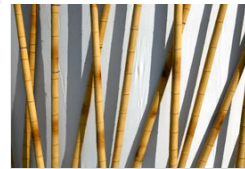
„Southwest Bamboo Museum“ - Tradition and High Tech, Chongqing, China
 Dr. He Jie, Leiter des neuen Bambusmuseum Chongqing, Inhaber Sichuan Southwest Bamboo Industry Company

„Die Bambusbauten der Deutschlandpromenade“ - die neuen Bauten - Konferenz und zentraler Ausstellungspavillon, Markus Heinsdorff, Installationskünstler, München, Deutschland

Ausstellung: 7. - 15.11.; 9:00 - 17:00; 381 Wushan-Straße, Technische Universität Südchina Hubin Nanlu, Yifu Renwenguan

Workshop: 15.11., 14:00 - 17:00; Konferenzpavillon, Deutschland-Promenade

Aktuelles [» Mehr](#)



Ein nachhaltiger Augenschmaus - Die Bambuspavillons der Deutschland-Promenade

1 2 3 4 5

Download [» Mehr](#)

PDF - 63 MB
Programmheft Station Guangdong

Video
Popfestival Trailer online!